



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 23.11.2022  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:28 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

Bernd Kahlert

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Sabine Balleier

Thomas Bergmann

Andreas Bleifus

Hubertus Bundschuh

Cornelius Faust

Ulrich Frey

Martin Heim

Werner Heimberger

Oskar Hennig

Peter Huhn

Nicole Kolbe

Dr. Frank Küster

abwesend ab Top 4 - nichtöffentl. Sitzung

Daniel Paulus

Rainer Rybakiewicz

Katja Schäfer

Carl Ulrich Schmid

Wilko Schmidt

Sabine Stellrecht-Schmidt

Klaus Wolf

#### **Schriftführer/in**

Samantha Rumpf

#### **Verwaltung**

Alexander Beuchert

Christoph Keller

Jonas Kern

Andreas Weber

*Abwesende Personen:*

**Mitglieder des Stadtrates**

Jürgen Farrenkopf

## TAGESORDNUNG

- Lfd. Nr. 1** Umnutzung des Grundstücks Fl.Nr. 1494 Gemarkung Miltenberg (ehem. BayWa-Gelände Eichenbühler Straße und Friedhofstraße); Vorstellung der Planung durch den Investor
- Lfd. Nr. 2** Änderung des Bebauungsplanes "Setzgasse/Unterer Steigeweg" für die Grundstücke Fl.Nrn. 1494, 1491 und 1491/6 Gemarkung Miltenberg (Bereich Eichenbühler Straße und Friedhofstraße); Einleitungsbeschluss
- Lfd. Nr. 3** Beendigung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes "Im Bruch" für die Grundstücke Fl.Nrn. 4129/1, 4129/6, 4081, 4082 und 4083/1 Gemarkung Miltenberg (Breitendieler Str. 10-18); Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 4** Städtebauförderung, Jahresantrag 2023, Beratung und Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 5** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- Lfd. Nr. 6** Berichtswesen – Information
- Lfd. Nr. 7** Informationen/Anfragen

Herr Bürgermeister Kahlert eröffnet die heutige Sitzung des Stadtrates und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sind nicht vorhanden.

## **Lfd. Nr. 1**

### **Umnutzung des Grundstücks Fl.Nr. 1494 Gemarkung Miltenberg (ehem. BayWa-Gelände Eichenbühler Straße und Friedhofstraße); Vorstellung der Planung durch den Investor**

Bürgermeister Kahlert erläutert den Sachverhalt.

Bekanntlich wurde das ehem. BayWa-Gelände (Bereich Eichenbühler Straße / Friedhofstraße) veräußert. Der neue Eigentümer beabsichtigt eine Umnutzung des Geländes zur Errichtung einer Wohnanlage.

Während eines Gesprächs im Rathaus am 08.11.22 wurde die Planung vorgestellt. Erforderlich ist eine Änderung des Bebauungsplanes „Setzgasse / Unterer Steigeweg“, der im betroffenen Bereich ein Mischgebiet ausweist.

Für einen solchen Beschluss wäre nach § 2 Nr. 8 und § 9 Nr. 2 Buchstabe i) der Geschäftsordnung der Bauausschuss zuständig. Aufgrund der städtebaulichen Bedeutung des Areals soll die Entscheidung aber im Stadtrat gefasst werden.

Vor der Beschlussfassung über eine Änderung des Bebauungsplanes wird die Planung dem Stadtrat durch den Investor bzw. dessen Architekten vorgestellt.

Der Vorsitzende begrüßt die Investorin Frau Spiegel und den Architekten Herrn Christ. Er bittet Sie um die Vorstellung des Projekts, die anhand einer Präsentation erfolgt (Anlage 1).

Im Anschluss an den Vortrag ergingen aufgrund entsprechender Nachfragen aus dem Gremium folgende Auskünfte von Frau Spiegel und Herrn Architekt Christ. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass Wohnungseigentum gebildet wird und diese Wohnungen im Einzelvertrieb veräußert werden sollen. Der Verkaufspreis pro m<sup>2</sup> soll unter 5.000,00 € liegen. Allerdings kann hierzu aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen bei den Baustoffen noch keine seriöse Aussage getroffen werden. Es ist die Verwendung von Kalksandstein vorgesehen. Der Wärmeschutz erfolgt mittels Rockwool Steinwolle. Die Haustechnik sieht eine elektrische Luft/Wasser - Wärmepumpe vor. Eventuell wird auch eine PV-Anlage installiert. Bezüglich des Schutzes der umliegenden Gewerbebetriebe wird mitgeteilt, dass entsprechende Schallschutzgutachten notwendig sind. Zu einem Nahwärmenetzes kann noch keine Aussage getroffen werden. Die Tiefgarage ist so konzipiert, dass diese auch ohne Probleme von Radfahrern genutzt werden kann. Zudem sind entsprechende Stellplätze für Fahrräder auf dem Gelände vorgesehen.

**Änderung des Bebauungsplanes "Setzgasse/Unterer Steigeweg" für die Grundstücke Fl.Nrn. 1494, 1491 und 1491/6 Gemarkung Miltenberg (Bereich Eichenbühler Straße und Friedhofstraße); Einleitungsbeschluss**

*Stadtrat Heim ist gemäß Art. 49 GO befangen.*

Bauamtsleiter Beuchert erläutert den Sachverhalt, der im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 1 zu sehen ist.

Der betroffene Bereich im Bebauungsplan „Setzgasse / Unterer Steigeweg“ ist als Mischgebiet ausgewiesen. Auch im Flächennutzungsplan ist diese Ausweisung dargestellt. Mit Ausnahme eines kleineren Bereiches westlich der Friedhofstraße, der ebenfalls als Mischgebiet ausgewiesen ist, ist das Änderungsgebiet von WA-Ausweisungen (Allgemeines Wohngebiet) umgeben.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 02.05.22 wurde schon einmal kurz über die Planungen des neuen Eigentümers zum ehemaligen BayWa-Gelände berichtet. Stadtrat Wolf informierte damals über einen Gesprächstermin mit den Eigentümern der Nachbargrundstücke Fl.Nrn. 1491 und 1491/6 Gemarkung Miltenberg zur Einbeziehung dieser Grundstücke in den Änderungsbereich des Bebauungsplanes. Nachdem von dieser Seite grundsätzliche Bereitschaft bestehe, werde die Ausweisung eines Urbanen Gebietes für den Änderungsbereich überlegt. Eine Planung werde zu gegebener Zeit vorgelegt.

Dies ist nun durch die vorgestellte Planung geschehen. Zur Verwirklichung der Planungen ist ein Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

**Beschluss**

**Ja 19 Nein 0**

Es wird ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Setzgasse / Unterer Steigeweg“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 1494, 1491 und 1491/6 Gemarkung Miltenberg (Bereich Eichenbühler Straße / Friedhofstraße) eingeleitet.

Ziel ist die Ausweisung eines Urbanen Gebietes (MU) nach § 6a Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Angewendet wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch -BauGB- (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Der Geltungsbereich der Planänderung umfasst den folgenden Bereich:



Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor für die Übernahme sämtlicher Verfahrenskosten (Gutachten, Planer, Kosten Stadt etc.) einen städtebaulichen Vertrag zu schließen bzw. eine Kostenübernahmeerklärung einzuholen.

### Lfd. Nr. 3

#### **Beendigung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes "Im Bruch" für die Grundstücke Fl.Nrn. 4129/1, 4129/6, 4081, 4082 und 4083/1 Gemarkung Miltenberg (Breitendieler Str. 10-18); Beschlussfassung**

Herr Beuchert erläutert den Sachverhalt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.09.22 den Grundsatzbeschluss gefasst, die Gebietsausweisung „GE“ (Gewerbegebiet) im Bebauungsplan „Im Bruch“ nicht zu ändern.

Daher muss das mit Beschluss des Stadtrates vom 22.04.20 eingeleitete Änderungsverfahren für die Grundstücke Fl.Nrn. 4129/1, 4129/6, 4081, 4082 und 4083/1 Gemarkung Miltenberg (Breitendieler Str. 10-18) offiziell beendet werden. Ziel des Verfahrens war es, für den beschriebenen Bereich ein Mischgebiet (MI) auszuweisen und den Flächennutzungsplan entsprechend anzupassen.

Umgriff der 2020 geplanten Änderung:



Wie zur Sitzung des Stadtrates am 21.09.22 erläutert, wurde im Jahr 2020 für die Fl.Nr. 4129/1 (Breitendieler Str. 18) beantragt, auch den rückwärtigen GE-Bereich in ein MI-Gebiet umzuwandeln.

Nach einem Gespräch am Landratsamt wurde durch den Stadtrat (nicht den Bauausschuss) am 22.04.20 der Beschluss gefasst, diesen Bereich unter Einbeziehung der benachbarten Grundstücke Fl.Nrn. 4081, 4082 und 4083/1 (Breitendieler Str. 10-16) als MI-Gebiet auszuweisen. Ausdrücklich wurde dabei auf die erforderliche Überarbeitung des zu einer früheren Änderung vorliegenden Immissionsgutachtens hingewiesen.

Nachdem das beauftragte Gutachterbüro Wölfel nach Sichtung der Unterlagen prognostiziert hatte, dass die gewünschte Gebietsausweisung wenn überhaupt nur mit Einschränkungen für die vorhandenen Betriebe und das verbleibende GE-Gebiet machbar wäre, wurde die beantragte Änderung zunächst nicht weiter verfolgt.

Danach wurde im Juli 2022 eine neue Planungsidee vorgetragen. Anschließend wurde der Grundsatzbeschluss vom 21.09.22 gefasst.

Grundsätzlich ist der Bauausschuss gemäß § 2 Nr. 8 i.V.m. § 9 Nr. 2 Buchstabe i) der Geschäftsordnung für die Änderung von Bebauungsplänen zuständig.

Der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens vom 22.04.20 wurde nur deshalb im Stadtrat gefasst, weil die Sitzung des Bauausschusses am 23.03.20 Corona bedingt abgesagt werden musste.

Daher sollte auch die Beendigung des Verfahrens durch den Stadtrat beschlossen werden.

## Beschluss

**Ja 18 Nein 2**

Das mit Beschluss des Stadtrates vom 22.04.20 eingeleitete Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Im Bruch“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 4129/1, 4129/6, 4081, 4082 und 4083/1 Gemarkung Miltenberg (Breitendieler Str. 10-18) mit dem Ziel der Ausweisung eines Mischgebiets (MI) mit entsprechender Anpassung des Flächennutzungsplanes wird beendet.

## **Städtebauförderung, Jahresantrag 2023, Beratung und Beschlussfassung**

Herr Beuchert stellt den Sachverhalt vor.

Die Regierung von Unterfranken unterstützt weiterhin Kommunen im Rahmen der Städtebauförderung.

Die Stadt Miltenberg ist seit 2020 dem Bund-Länder-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zugeordnet, nachdem das Programm „Stadtumbau West“ ausgelaufen war.

Im Jahresantrag für das Jahr 2023 wird eine Fördersumme von EUR 195.000,00 beantragt.

Die angemeldeten Projekte mit den entsprechenden Kosten wurden, nach Rücksprache mit H. Hemmelmann, Regierung von Unterfranken, und aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Miltenberg, auf die Maßnahmen reduziert, die im Jahr 2023 durchgeführt werden können.

Die für 2023 beantragten Maßnahmen sind:

- Kommunales Förderprogramm  
(Fortführung der Unterstützung von Hauseigentümern für Maßnahmen an der Außenhülle des Gebäudes)
- Stadtumbaumanagement  
(Teilbetrag aufgrund der geplanten Vergabe der weiteren Arbeiten in 2023, Vertrag mit Büro Rittmannsperger läuft am 31.03.2022 aus)
- Sanierung der Treppenanlage entlang des jüdischen Friedhofes von der Riesengasse bis zum Burgweg  
(Planung in 2023, Ausführung je nach Haushaltsmittel in 2024)
- Infotafeln  
(Tausch und Neuinstallation von Informationstafeln an historischen Gebäuden der Innenstadt, Beschluss des Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses im Jahr 2021)
- Beleuchtung Burg  
(Planung in 2023, Durchführung bis 2025, Förderzusage im Zuge des Förderantrags „Sonderfonds Innenstädte beleben“)

Sämtliche Maßnahmen werden zuerst durch den Stadtrat Miltenberg beschlossen. Erst danach kann der Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken eingereicht werden.

Es entfacht eine ausführliche Diskussion im Gremium. Stadtrat Heimberger vermisst einige Projekte in der Auflistung wie das Quartierskonzept Riesengasse und das Projekt Berliner Platz. Stadtrat Rybakiewicz unterbreitet den Vorschlag, durch private Spenden die Treppe am jüdischen Friedhof zu finanzieren. Er nennt hierzu das erfolgreiche Projekt der Treppe zum Engelberg in Großheubach. Bürgermeister Kahlert und Herr Beuchert informieren, dass in den vergangenen Jahren immer wieder viele Projekte angemeldet wurden, aber teilweise nicht zur Ausführung kamen. Dies führte dazu, dass die entsprechenden Fördermittel des Staates anderen Kommunen nicht zur Verfügung standen und zeitversetzte Umschichtungen



notwendig wurden. Um dies zu vermeiden, wurde in Absprache mit der Regierung von Unterfranken eine realistische Maßnahmenplanung für 2023 durchgeführt. Hierbei wurden selbstverständlich auch die tatsächlich vorhandenen Arbeitskapazitäten des städtischen Bauamtes berücksichtigt. Die anderen Projekte wurden auch nicht ersatzlos gestrichen, sondern sind für die Folgejahre vorgesehen. Stadtrat Faust legt Wert auf die Feststellung, dass in den vorangegangenen Wahlperioden sehr viele Städtebauförderprojekte in der Altstadt umgesetzt wurden.

## **Beschluss**

**Ja 19 Nein 1**

Die Stadt Miltenberg beantragt für das Jahr 2023 Städtebauförderungsmittel in Höhe von EUR 195.000,00 (einschl. städtischem Anteil). Die Aufteilung der Mittel ist der beiliegenden Erläuterung zum Jahresantrag zu entnehmen (Anlage 2).

### **Lfd. Nr. 5**

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.10.2022 werden von Bürgermeister Kahlert bekanntgeben:

Als Nachfolger von Herrn Neubert wurde als neuer Museumsleiter Herr Dr. Fabian Müller-Nittel zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingestellt. Der gebürtige Karlsruher hat das Studium der Kunstgeschichte an der Universität in Würzburg absolviert und in diesem Studienfach auch promoviert. Zurzeit ist er Sammlungsleiter bei den oberösterreichischen Landesmuseen in Linz. Mittlerweile konnte der Arbeitsvertrag mit Beschäftigungsbeginn 01.01.2023 unterschrieben werden.

Mit der Deutschen Franziskanerprovinz wurde der Abschluss eines sogenannten Depositavertrages zur Aufbewahrung der Bibliothek vom Engelberg im Archiv der Stadt beschlossen. Mittlerweile wurde die Bibliothek bereits „umgesiedelt“. Dies verhindert, dass der Bibliotheksbestand „bundesweit bzw. europaweit“ zerstreut wird. Es ist für Miltenberg und seine Umgebung historisch wichtig und einmalig, dass der Bestand vor Ort verbleibt.

Bezüglich der Zweigstelle des Amtsgerichts Obernburg in Miltenberg wurde beschlossen, dass kein Erwerbsinteresse der Stadt Miltenberg vorhanden ist. Vielmehr setzen sich die Stadtratsmitglieder und Herr Kahlert weiterhin für den notwendigen Erhalt der Zweigstelle für die Bürgerinnen und Bürger in Miltenberg ein.

## **Berichtswesen - Information**

Herr Bürgermeister Kahlert berichtet dem Gremium und der Öffentlichkeit Folgendes zu einzelnen Projekten:

### **Radweg Schwertfeger Tor – Altstadtkastell**

In diesem Monat wurde noch die Markierung um die Poller und im Kurvenbereich ausgeführt. Es sind noch Restarbeiten, wie Geländer, Bänke, Mülleimer, Hundetoiletten, Beschilderung, Fahrradwegweisung, Mängelbeseitigungen, Bepflanzung der Retentionsausgleichflächen und die Abnahme, durch einen Sachverständigen auszuführen.

Zur Verlängerung dieser Strecke im Bereich Blindengarten bis Kleinheubach ist zu informieren, dass die Ausschreibung Anfang 2023 erfolgen soll. Die Bauausführung soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

### **Ausbau Von-Hauck-Straße**

Die Pflasterarbeiten sind fast fertiggestellt. Zurzeit befindet sich die Anbindung an die Bischofstraße und Josef-Wirth-Straße in der Ausführung.

### **Erweiterung LED Straßenbeleuchtung**

Aus zuschussrechtlichen Gründen konnte die Realisierung des Abschnitts 3 (Bereich Miltenberg West, Breitendiel, Mainbullau Siedlung und Schippach) noch nicht angegangen werden. Dies ist nun für das Jahr 2023 vorgesehen.

Bezgl. des Abschnitts 4 (u. a. Miltenberg Nord) ist noch für dieses Jahr die Zuwendungsantragstellung vorgesehen.

### **Umplanung Bahnübergang Großheubacher Straße**

In dieser Woche findet eine Besprechung mit Herrn Kollai von der Westfrankenbahn bezüglich der Sperrung des Bahnüberganges während der Arbeiten statt. Zurzeit befindet sich die Maßnahme zur Genehmigung beim Eisenbahnbundesamt.

### **Wilder Bahnübergang Schönbornring/Schirmerstraße**

Es werden momentan Lärmschutzgutachten sowie die naturschutzrechtliche Stellungnahme durchgeführt.

### **Knoten Drei (Anbindung Miltenberg Nord an die Umgehungsstraße)**

Anfang November 2022 wurden mit dem Markt Großheubach, dem Ingenieurbüro Eilbacher und dem Staatlichen Bauamt die Beschilderung abgestimmt. Es wird im Anschluss der Zuwendungsantrag gestellt.

### **Löschwasserteich in Schippach**

Hier wurde im Sommer der Behälter aufgrund der Undichtigkeit im Boden-Bereich saniert. Nachdem nun feststeht, dass dieser dicht ist, wurden Restarbeiten im oberen Bereich beauftragt und diese werden bei entsprechender Witterung saniert.

### **Ausbau Glasfaser für das Rathaus**

Es wurden bereits Leerrohre verlegt, in diese sollen in der kommenden Woche die Glasfaserleitungen eingblasen werden. Hier handelt es sich genauso wie bei den Glasfaseranschlüssen der Mittelschule und Grundschule um eine geförderte Maßnahme.

### **Bürgerbeteiligung Mainzerstraße**

Aktuell finden die finalen Abstimmungen mit beauftragten Planungsbüro Arc-Grün statt. Geplant ist die digitale Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 8. Januar 2023. Eine öffentliche Bürgerplanungswerkstatt in Präsenz ist für den 11. Februar 2023 vorgesehen.

### **Ansiedlung Hochschule mdh**

In der KW 45 besuchte Herr Geschäftsführer Adam mit Herrn Bürgermeister Kahlert wieder einige mittelständische Betriebe im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg. Die Resonanz war durchweg positiv.

### **Freiflächen-Photovoltaikanlagen**

Am Freitag, den 02. Dezember findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Stadtratssitzung mit dem Thema „Kriterienkatalog Freiflächenphotovoltaikanlagen“ ab 14.00 Uhr statt.

### **Prüfung Standortfrage Grundschule**

Hier wurde den Stadträten, wie in der letzten Sitzung versprochen, der derzeitige Stand der Übersichtstabelle übermittelt. Zu gegebener Zeit, wenn alle Daten ermittelt sind, wird die Thematik selbstverständlich als eigener Tagesordnung in öffentlicher Sitzung behandelt.

Herr Weber erläutert zum Glasfaserausbau, dass seitens der Telekom noch keine neuen Ausbaugebiete mitgeteilt wurden.

<b>Lfd. Nr. 7</b>
-------------------

### **Informationen/Anfragen**

Folgende Informationen gibt Herr Bürgermeister Kahlert dem Gremium bekannt:

Als Ergänzung zur letzten Messeausschusssitzung werden die entgangenen Parkgebühren für die Parkplätze Mainbrücke (KW 33-36) und Pfarrkirche (KW 27-41) mitgeteilt. Diese betragen gerundet netto 32.000 €. Diesen Betrag muss man gedanklich noch zum Defizit hinzurechnen. Der Stadt Miltenberg würde somit die Messe im Verwaltungshaushalt gerundet 184.000 € im Jahr 2022 kosten.

Es ist geplant, die traditionelle Seniorenveranstaltung von der Adventszeit in das nächste Jahr (Frühjahr bzw. Sommer) zu verschieben.

Es wurde wie unter TOP 5 bekanntgegeben ein Nachfolger für den gegenwärtigen Museumsleiter gefunden. Weitere personelle Entwicklungen bzw. Veränderungen bei den Museen müssen nach Meinung von Herrn Kahlert mit dem neuen Leiter nach dessen Amtsantritt abgestimmt werden.

Bürgermeister Kahlert informiert, dass in diesem Jahr wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden kann, der unter Federführung der Stadtverwaltung in Kooperation mit der M-City organisiert wurde. Nähere Informationen bzgl. der Planung und Ablaufs des Weihnachtsmarktes finden in der Kultur- und Fremdenverkehrsausschusssitzung am 28.11.2022 statt.

Das Rathaus ist vom 27.12. 2022 bis 05.01.2023 nur vormittags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet ist.

Bürgermeister Kahlert lädt alle Stadträtinnen und Stadträte zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Miltenberg am Freitag den 13. Januar 2023 um 19.30 Uhr in den Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses Miltenberg ein.

Zurzeit findet die Planung der Sitzungstermine 2023 statt.

Stadträtin Kolbe kritisiert, dass der Seniorennachmittag nicht in der Adventszeit stattfindet. Ihrer Meinung nach besteht hier eine entsprechende Erwartungshaltung.

Seitens der Gremiums wird die Andienungssituation an der neuen Kindertagesstätte im Klostergarten kritisiert. Die Eltern sollten die Möglichkeit haben durch das Tor auf die vorhandenen Parkplätze fahren zu können, um die Kinder zu bringen bzw. abzuholen.

Stadtrat Heimberger bittet um Mitteilung des Sachstandes bezüglich des Kinderspielplatzes in der Mainanlage. Herr Beuchert erwidert, dass nach seiner Kenntnis bereits die neuen Spielgeräte bestellt wurden. Zudem ergänzt Bauamtsleiter Beuchert auf entsprechender Nachfrage, dass es zu Zeit noch nicht absehbar ist, wann das Verkehrsgutachten bezüglich der möglichen Grundschulstandorte der Verwaltung vorliegt.

Herr Geschäftsführer Keller informiert, dass zurzeit wieder Lieferverträge mit Kunden außerhalb des Netzgebietes der EMB geschlossen werden können.

Bernd Kahlert  
1. Bürgermeister

Samantha Rumpf  
Schriftführer/in